

Name und Anschrift

Köln, den ____ . ____ . 2026

Herrn Oberbürgermeister Burmester
der Stadt Köln
Rathaus
50667 Köln

**Antrag auf verkehrsbeschränkende Maßnahmen
nach §45 Abs.1 S2 Nr.3 StVO auf dem Bergischen Ring in Köln-Mülheim**

Sehr geehrter Herr Burmester,

nach den Lärmkartierungen auf dem Onlineportal des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW sind Anwohnerinnen und Anwohner des Bergischen Rings in Köln-Mülheim massiv von Straßenverkehrslärm betroffen.

Diese Kartierung weist für meinen Wohnort Lärmpegel oberhalb der rechtlich relevanten Orientierungswerte der 16. BImSchV aus. Gemäß § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 StVO können verkehrsbeschränkende Maßnahmen eingeführt werden, um die Wohnbevölkerung vor Lärm und Luftschadstoffen zu schützen. Daher beantrage ich die Festlegung immissionsmindernder Maßnahmen im Sinne des nachstehend genannten Urteils. Tempo 30 und die Herausnahme des Schwerlastverkehrs wären meines Erachtens erste geeignete Maßnahmen.

Ich wohne am Bergischen Ring, Hausnummer _____, Etage ____

Laut Lärmkataster und Lärmaktionsplan für Köln beträgt die Belastung mehr als 70dB tagsüber und mehr als 60dB nachts.

Da erheblicher Verkehrslärm und Luftschadstoffe im Bereich zwischen Mülheimer Brücke und Danzier Str. die Gesundheit beeinträchtigen, erfordert dies ein Handeln der zuständigen Behörden. Dies wurde bereits durch das Urteil des Verwaltungsgerichts Köln -AZ: 18 K 976/20 vom 29.4.2022- festgestellt.

Ich bitte Sie, geeignete Maßnahmen **innerhalb von 4 Wochen** ab Zugang des Schreibens einzuleiten und den Eingang dieses Schreibens zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift/Datum

E-Mail Adresse